

# Zum neuen Jahrgang : an unsere Mitglieder und Abonnenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **21 (1918-1919)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# ZUM NEUEN JAHRGANG

AN UNSERE MITGLIEDER UND ABONNENTEN

Am 1. Oktober tritt unsere Zeitschrift in ihren vierzehnten Jahrgang ein. Im Laufe der Kriegsjahre ist die Zahl unserer Abonnenten, trotz jeder Meinungsverschiedenheit, um mehr als ein halbes Tausend gestiegen, und dennoch haben wir einen schweren Existenzkampf führen müssen, infolge der gewaltigen Preiserhöhung für Druck und Papier; daher wurde im eben abschließenden Jahrgang die Zahl der Hefte ziemlich stark reduziert.

Mit dem Frieden hat sich die Lage vorläufig nur unbedeutend gebessert; der Papierpreis hat um 10—12% abgenommen, die Arbeitstarife gingen aber neuerdings in die Höhe.

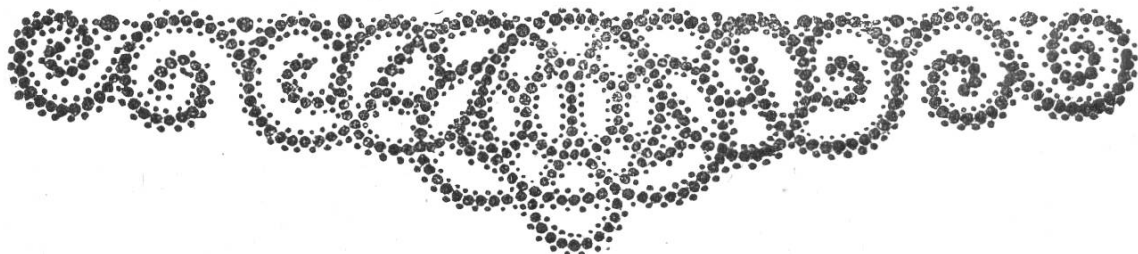
Mehrere Freunde haben durch freiwillige, hohe Beiträge das Leben der Zeitschrift für weitere drei Jahre durchaus gesichert, und ich spreche ihnen dafür meinen herzlichsten Dank aus. Nichtsdestoweniger standen wir jetzt, bei Erneuerung des Vertrages mit der Druckerei, vor der Alternative: entweder den Abonnementspreis von 15 auf 20 Franken zu erhöhen, oder im Laufe des Jahres vier Hefte ausfallen zu lassen. — Zum ersten Mittel durfte ich nicht greifen ohne Befragen des Vorstandes und der Generalversammlung, wozu die Zeit nicht mehr reicht. Bleibt also eine vorübergehende Reduktion der Heftezahl.

Sollte der Papierpreis nicht bald in erheblichem Maße abnehmen, so bringen wir im vierzehnten Jahrgang 20 Hefte statt 24, d. h. im Vierteljahr fünf Nummern, zwei davon zu zwei, und drei zu drei Bogen.

Im November soll endlich wieder eine Generalversammlung unserer Mitglieder stattfinden, in der der Vorstand weitere Mitteilungen machen wird und gerne Anregungen empfangen würde.

Die Freunde werden sehr gebeten, uns neue Mitglieder und Abonnenten zu gewinnen. Die Mitglieder mögen sich direkt beim Sekretariat melden (Bleicherweg 13); sie zahlen einen Mindestbeitrag von 15 Franken im Jahre, wofür sie die Zeitschrift bekommen und zu den freien Diskussionsabenden eingeladen werden, die nächsten Winter nach langem Unterbruch wieder aufleben sollen.

E. BOVET



---

Verantwortlicher Redaktor: Prof. Dr. E. BOVET.

Redaktion und Sekretariat: Bleicherweg 13. — Telephon Selnau 47 96.